



Studie der Universität Leipzig „Neue Wege bei Trauer und Verlust“

Studienteilnehmer*innen ab 60 Jahren gesucht

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter durchgeführt. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten bei anhaltender Trauer getestet werden.

Die Studienteilnahme beinhaltet das Testen einer von zwei Unterstützungsmöglichkeiten (Programm A: ein kostenfreies internetbasiertes Selbsthilfeprogramm o. Programm B: eine Informationsbroschüre zum Thema Trauer und Verlust) und das Ausfüllen von zwei Fragebögen (Zeitaufwand: ca. 20min pro Fragebogen) – vor dem Testen des Programms und ca. 4 Monate später.

Eine Studienteilnahme ist möglich für Personen, ...

- die 60 Jahre oder älter sind,
- die eine nahestehende Person durch einen Todesfall verloren haben,
- deren Verlust mindestens 6 Monate zurückliegt
- die weiterhin Trauersymptome haben (z.B. Sehnsucht, Gedankenkreisen),
- die einen Zugang zum Internet haben, und
- über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen.

Ansprechpartnerin: Frau Franziska Förster
Telefon: (0341) 97 15 482
E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de